



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
kontakt@elk-wue.de | www.elk-wue.de

2. März 2012

Pressemitteilung

Der Kirchenhistoriker Prof. Dr. Martin Brecht wird 80 Jahre alt

Landesbischof July: „Brecht hat Meilensteine in der Forschung gesetzt“

Stuttgart/Münster. Der bekannte Kirchengeschichtler und württembergische Pfarrer, Professor Dr. Martin Brecht, wird am Dienstag, 6. März, 80 Jahre alt. Der gebürtige Nagolder hat eine Vielzahl an Forschungsbeiträgen zur württembergischen Kirchengeschichte vom 16. bis zum 18. Jahrhundert und eine zusammenfassende Darstellung der Reformation verfasst. Zu seinen Hauptwerken zählen eine drei Bände umfassende Biografie Martin Luthers sowie die von ihm herausgegebene vierbändige Geschichte des Pietismus.

Der württembergische Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July würdigt Brecht als eine Persönlichkeit, die für die Erforschung der Reformationsgeschichte, der südwestdeutschen Kirchengeschichte und der Erforschung des Pietismus Meilensteine gesetzt hat. Brecht habe wissenschaftliche Reflexion und Liebe zur Landeskirche zusammengebracht. Er danke ihm sehr für sein Lebenswerk, schreibt July zum Geburtstag.

Der frühere Direktor des Seminars für mittlere und neuere Kirchengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster ist mit der württembergischen Landeskirche eng verbunden. So besuchte er als Schüler die Seminare Maulbronn und Blaubeuren und studierte als Stipendiat des Evangelischen Stifts in Tübingen Theologie. Am Stift wurde er später auch Repetent, dann Studieninspektor und übernahm 1970 schließlich als Ephorus die Leitung dieser Einrichtung.

Seine Verbundenheit mit dem Evangelischen Stift zeigt auch Martin Brechts Dissertation mit dem Titel „Die Alte Bibliothek des Tübinger Stifts in ihrem theologie- und geistesgeschichtlichen Zusammenhang“. Sie bietet eine detaillierte Untersuchung zur württembergischen Theologie auf der Basis der Bücherbenutzung und -sammlung. In seiner Habilitationsschrift setzte Brecht sich mit der frühen Theologie des württembergischen Reformators Johannes Brenz auseinander. 1971 wurde er in Tübingen zum außerplanmäßigen Professor ernannt und übernahm 1975 den Lehrstuhl für Kirchengeschichte mit Schwerpunkt Reformation und frühe Neuzeit an der Universität Münster. 1997 wurde Brecht emeritiert und widmete seine Abschiedsvorlesung dem Thema „Melanchthon und Luther“.

Oliver Hoesch
Sprecher der Landeskirche

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören circa 2,2 Millionen evangelische Christen an. Das Gebiet der Landeskirche umfasst ungefähr das Gebiet des alten Bundeslandes Württemberg. Sie ist eine Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Landesbischof ist seit 2005 Dr. h.c. Frank Otfried July. Die Kirchenleitung hat ihren Sitz im Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart.